



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben?

Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen - von deinem Mann.“

Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“

Und Hagar erkennt: **Gott sieht mich!** Auch ich gehöre in Gottes Plan - nicht nur Sarah und Abraham.



So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn.

Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich veranrannt, weil ich dachte: Keiner

nimmt mich richtig wahr! Und dennoch - **Gott sieht mich!** In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft, und neue Türen öffnen sich - Dank Gottes Hilfe!

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen und uns allen im neuen Jahr 2023.

Ihr Pfarrer Klaus Kuhn

Sieben Wochen ohne Verzagtheit!

Die Fastenaktion 2023
der evangelischen Kirche

Seite 3

Gottesdienst zum Frauensonntag

Seite 5

Jugendausschuss-Wahl am 26.03.23

Seite 6

VORGESTELLT:

HERBERT MÜLLER, „ZULIEFERER“
UND AUSTRÄGER UNSERER MONATE
UND KONTAKTE:



KONTAKTE (K):
Herr Müller, wie
sind Sie dazu
gekommen,
unsere Kirchen-
zeitung auszu-
tragen?

**HERBERT MÜLLER
(HM):** Unser
damaliger
Vikar Christian

Kopp (heute Regionalbischof für
München und Oberbayern, Anm. d.
Redaktion) fragte mich, ob ich nicht
einen Stapel Zeitungen in Karlskron
austragen könnte. So hat alles
angefangen.

K: Und heute?

HM: Heute trage ich immer noch
70 Exemplare in Karlskron (Haupt-,
Ring- und Raiffeisenstraße) aus.
Zusätzlich bringe ich aber auch
noch die Zeitungen, die Pfarrer
Plack aus Spitalhof mitbringt, zu
den Austrägern in Fruchtheim,
Grasheim, Pobenhausen,
Adelshausen, Aschelsried, Grillheim
und Josephenburg.

K: Wie schaffen Sie das?

HM: Glücklicherweise habe ich
ein E-Bike, allerdings passt da der
Anhänger nicht hin. Pfarrerin Bach
(Vor-Vorgängerin von Pfarrer Plack
auf der 2. Pfarrstelle Brunnenreuth,
Anm. d. Redaktion) ist die Strecke
einmal mit dem Auto mitgefahren:
Sie kam auf 25 Kilometer.

K: Wo sind Sie sonst noch aktiv?

HM: Meine Frau und ich sind im
Sport- und Gartenbauverein, und
ich habe vor kurzem eine Urkunde
für 50-jährige Mitgliedschaft
im Veteranen-, Soldaten und
Kameradschaftsverein erhalten.

K: Was wünschen Sie sich?

HM: Ich wünsche mir, dass alles
so bleibt. Das Abendmahl mit den
Einzelkelchen finde ich gar nicht
so schlecht. Außerdem hoffe ich
natürlich, dass ich noch möglichst
lange die MONATE und KONTAKTE
verteilen und austragen kann.

K: Herzlichen Dank für Ihre Arbeit
und nachträglich alle guten
Wünsche zu Ihrem 80. Geburtstag!

BK

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Bibelabenden



der ev. Gemeinde Brunnenreuth und
der kath. Pfarrei Herz Jesu

"Gott lässt Kirche wachsen"
Die Apostelgeschichte



16. November 2022 in Spitalhof

**ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
anschließend Bibelabend**

ApG 4, 32-37: Gemeinsam - Magna Charta der geistlichen Gemeinschaft

14. Dezember 2022 in Herz Jesu

ApG 6, 1-7: Füreinander - Wahl der 7 Diakone



18. Januar 2023 in Spitalhof

ApG 8, 4-25: Mit dem Heiligen Geist - Ein Fall von "Zauberei und seine Korrektur"

08. Februar 2023 in Herz Jesu

ApG 9, 36-43: Über alle Grenzen hinweg - Die Auferweckung der Tabita

15. März 2023 in Spitalhof

ApG 12, 1-24: Aus dem Gefängnis heraus - Befreiung des Petrus



26. April 2023 in der Marienkirche Hundszell

ökumenischer Abschlussgottesdienst, anschließend Begegnung im Jugendheim

Beginn jeweils 19:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

KIRCHGELD 2022 - WIR SAGEN „HERZLICHEN DANK“

All denen, die im vergangenen Jahr Ihr Kirchgeld gezahlt haben, sagen wir „Herzlichen Dank“. Insgesamt haben Sie 35.650,31 € überwiesen.

Mit dem Kirchgeldertrag wollen wir einen Sanitärraum im Kindergarten sanieren, die Hauptwege auf unserem Friedhof erneuern und an der Aussegnungshalle eine Lautsprecheranlage einbauen.

Die Lautsprecheranlage ist bereits installiert, die Sanitärräume werden im August dieses Jahres saniert und auch die Hauptwege auf dem Friedhof wollen wir erneuern – allerdings haben wir bisher keine Firma gefunden, die uns ein Angebot unterbreitet hätte. Über all diese Maßnahmen halten wir Sie auf dem Laufenden.

KK

REINIGUNG MARTINSKIRCHE UND GEMEINDEHAUS SPITALHOF

Lange haben wir gesucht, um jemanden zu finden, der bereit ist, unsere Martinskirche und unser Gemeindehaus zu reinigen. Da sich niemand gemeldet hat, haben wir den Auftrag nunmehr an eine professionelle Reinigungsfirma vergeben. Diese führt aktuell jeweils am Mittwochvormittag diese Arbeiten durch.

KK

UNSERE GEMEINDEBRIEFE „MONAT“ UND „KONTAKTE“

Liebe Gemeindeglieder,

alle zwei Monate erhalten Sie unaufgefordert unsere Gemeindebriefe „Monat“ und „Kontakte“. Der „Monat“ befasst sich jeweils mit einem inhaltlichen Schwerpunktthema und den Veranstaltungen aller evangelischen Kirchengemeinden im Stadtgebiet von Ingolstadt, die „Kontakte“ legen den Fokus auf Veranstaltungen, Ereignisse und Themen, die besonders unsere Kirchengemeinde betreffen.

„Monat“ und „Kontakte“ werden Ihnen jeweils frei Haus geliefert. Diesen Service möchten wir gerne auch künftig aufrechterhalten. Dazu benötigen wir aber IHRE Mithilfe:

- Wenn Sie sich vorstellen können, alle zwei Monate zwischen 30 und 60 Exemplare der Gemeindebriefe in Ihrem Umfeld auszutragen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Denn wir suchen dringend Austrägerinnen und Austräger. „Monat“ und „Kontakte“ künftig ausschließlich per Post zu verschicken, würde rund 15.000,- € kosten, Geld, das wir als Kirchengemeinde lieber anderweitig investieren.

- Möchten Sie unsere Gemeindebriefe künftig ausschließlich digital als newsletter erhalten und nicht mehr in Papierform, dann senden Sie doch bitte eine kurze mail ans Pfarramt.

KK

„LEUCHTEN! SIEBEN WOCHEN OHNE VERZAGTHEIT!“

Unter diesem Motto steht die **Fastenaktion 2023 der evangelischen Kirche vom 23.02.-10.04.2023.**

Die Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Wir wollen Hoffnung machen. Frieden träumen. Die Sehnsucht lebendig halten. Auf dem Weg durch die sieben Fastenwochen lernen wir uns immer besser kennen: Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit herauszukommen? Bibelstellen und tägliche Denkanstöße leuchten

uns den Weg. Den übrigens niemand alleine gehen muss: Wer mitmacht, ist Teil einer großen 7-Wochen-Ohne-Community und kann sich mit anderen austauschen. Am Ende zünden wir die Osterkerze an. Es werde Licht!

Wenn Sie den Tagestischkalender zum Preis von 11€ beziehen möchten, melden Sie sich bitte zeitnah, spätestens bis zum 11.02.2023 unter Krach.IN@t-online.de oder 08450 8241.

BK

GLAUBE BEWEGT

INFORMIERT BETEN –BETEND HANDELN!

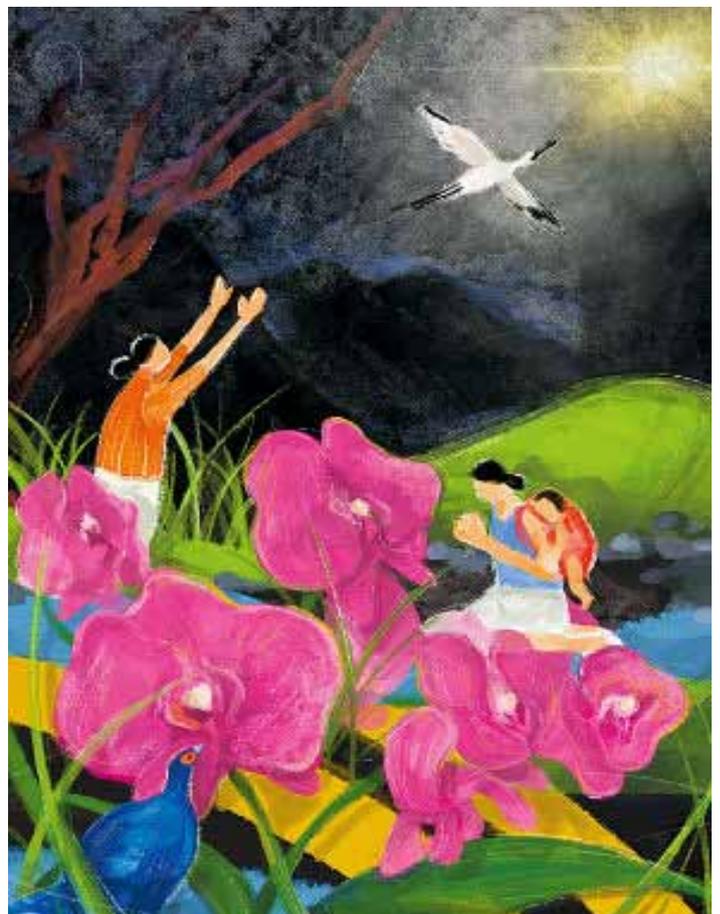
Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag. Siehe auch www.weltgebetstag.de Die Gottesdienstordnung haben diesmal Frauen aus Taiwan zusammengestellt.

In ökumenischer Verbundenheit feiern Frauen der katholischen Pfarreien Herz Jesu, St. Salvator Unsernherrn, St. Blasius Zuchering und der evangelischen Kirchengemeinde Brunnenreuth **am 3. März 2023 um 19:00 Uhr in Herz Jesu Gottesdienst.**

Daran schließt sich das schon traditionelle Treffen mit kulinarischen Kostproben, nicht nur aus Taiwan, im Pfarrsaal an. Herzliche Einladung – auch an Männer!

Der Gottesdienst für den Südbereich unserer Kirchengemeinde mit Baar, Karlskron, Pobenhausen und Adelshausen findet ebenfalls **am 3. März um 18:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk** statt.

BK



KIRCHE IN ZAHLEN - STATISTIK FÜR 2022

4355 Gemeindeglieder
37 Taufen
3 Trauungen
52 Konfirmierte
47 Bestattungen
4 Aufnahmen
107 Austritte

DAS HARFENKONZERT AN WEIHNACHTEN WAR EIN VOLLER ERFOLG



Vanessa und Verena Wagner überzeugten am zweiten Weihnachtsfeiertag in einer feierlichen Matinee durch ihr virtuoses Harfenspiel.

UKRAINISCHER CHOR SINGT BEIM ADVENTSKONZERT MIT

Beim diesjährigen Adventskonzert der Evangelischen Kirchengemeinde Brunnenreuth, am 4. Advent in der Martinskirche in Spitalhof, wirkte auch der ukrainische Chor „Vox animae“ mit.

Auf der Flucht vor dem Krieg in der Heimat und abgeschnitten von allem Vertrauten hatten die Ukrainerinnen nach gleichgesinnten Menschen gesucht, mit denen sie sich verbunden fühlen konnten. So entstand die Idee des Chores der Ukrainer in Ingolstadt. Julia Salan, die als Flüchtling nach Bayern kam, versammelte im Oktober 2022 eine Gruppe von Sängerinnen unter der Leitung der Dirigentin Ruslana Drachenko. Inzwischen sind es schon über 20 Chormitglieder. Das Repertoire des Chores umfasst auch traditionelle ukrainische Weihnachtslieder.

In der Martinskirche sang „Vox animae“ einzeln und zusammen mit dem Gospelchor „Martin Singers“ unter Leitung von Olivia Wendt. Der Höhepunkt der Darbietung war zweifellos die Aufführung von „Shchedryk“, weltberühmt unter dem Namen „Carol oft the bells“, des ukrainischen Komponisten M. Lentovich.

„Vox animae“ ist ein sehr junger Chor, er wächst und entwickelt sich weiter. Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Orten der Ukraine und wohnen nun in Ingolstadt. Sie trafen sich zum ersten Mal bei der ersten Probe und haben hier einen Kreis von Vertrauten gefunden.

Beim Weihnachtskonzert wirkten außerdem der Posaunenchor der Martinskirche mit Dr. Kurt Wagner, unsere Jugendband, die Organistin Christine Ross und die Flötistin Johanna Röttinger mit.

CMS



SEGEN UND SEKT: WIR FEIERN VALENTINSTAG

Am **15. Februar** lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunnenreuth alle (Ehe)Paare zu einem besonderen Abend ein: **um 19:00 Uhr** feiern wir **in der Martinskirche** einen Gottesdienst zum Thema: „Kraftquellen für die Ehe“. Die Festpredigt hält Regionalbischof Klaus Stiegler aus Regensburg. In diesem Gottesdienst laden wir Sie zudem ein, sich als Paar segnen zu lassen.

Und danach feiern wir im Gemeindehaus bei einem Glas Sekt (oder Orangensaft) die Liebe und das Leben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

KK



HAUPTSACHE IST, DASS DIE HAUPTSACHE DIE HAUPTSACHE BLEIBT

Und wieder ist - hellau, hurra -
der schöne Faschingssonntag da
und lädt uns zu - ob groß, ob klein -
der etwas andern Predigt ein.

Vorweg: Ich will, was zu betonen,
Euch mit Corona heut verschonen,
weil's nichts zum Lachen ist, bedenkt,
und einem schon zum Hals raushängt ...

Doch könnt die Seuche, ich tu's spüren,
uns hin zu einem Thema führen,
das grad in dieser schweren Zeit
ist von enormer Wichtigkeit.

An das woll'n vor dem großen Fasten
zusammen wir heran uns tasten,
wozu ich erst einmal ein Stück
in meinem Leben geh zurück.

Am „Faschingssonntag“, 19. Februar 2023 wird Pfarrer Klaus Kuhn wieder eine gereimte Faschingspredigt halten - um 9:30 Uhr in der Martinskirche Spitalhof und um 11:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen.

KK

„FÜR EUCH...“ GOTTESDIENST ZUM FRAUENSONNTAG AM 19. MÄRZ 2023

Luther formulierte ganz nüchtern: „Der Glaube, das Kreuz, das tut's; denn der Glaube kann ohne Kreuz nicht bestehen.“ Das Kreuz ist das zentrale Symbol des Christentums. Und doch tun sich viele Menschen heute damit schwer. Einigen erscheint das Kreuz anstößig. Warum musste Jesus überhaupt sterben? Ein Gott, der seinen Sohn am Kreuz sterben lässt? Das passt nicht zu Gott, so hört man es oft. Aber warum nicht? Weil wir uns Gott so nicht vorstellen können? Weil wir an so einen Gott nicht glauben wollen?

Über die Deutung des Todes Jesu und das Kreuz ist viel debattiert worden. Auch Frauen haben die Opfer- und Kreuzestheologie einer Kritik

Ein junger Mensch bin ich gewesen,
hab' in den Büchern viel gelesen,
und nachgedacht, wie es gefällt
der Jugend, über Gott und Welt.

Da sagt eine gescheite Dame -
zur Sache tut jetzt nichts der Name -
mir einen Satz - ganz ohne Witze -
den fand ich wirklich einfach spitze!

Der ist zwar nicht im Reim geschrieben,
und trotzdem hängen mir geblieben,
und, weil gerochen Ihr den Braten,
will ich den Satz Euch auch verraten:

„Hauptsache ist, dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt!“

unterzogen. Ein Gott, der Opfer braucht? So viel Gewalt? Und was bedeutet das für diejenigen, die selbst von Gewalt betroffen sind? Was sagt eigentlich die Bibel dazu? Und wie geht es uns eigentlich heute mit dem Kreuz? Kann es nicht auch befreiend wirken?

Der Frauensonntag „Für euch...“ ist offengehalten und lädt ein, sich mit dem Kreuz, den eigenen und den Erfahrungen anderer auseinanderzusetzen. Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf eine Reise beim **Frauensonntag 2023 am 19. März** und feiern Sie mit - **um 9:30 Uhr in der Martinskirche und um 11:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.**

KK

SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

Wenn man heute den Spruch „**Wer's glaubt, wird selig**“ hört, ist das meistens ironisch gemeint: die abenteuerlichen Geschichten, die der Onkel bei der Familienfeier erzählt, glauben nur naive Menschen, heißt das. „**Wer's nicht glaubt, kommt auch in den Himmel**“, heißt es im Volksmund oft weiter. Hier wird schon deutlicher, dass die Redewendung eigentlich eine andere, nicht ironische Bedeutung hatte. Nach Ostern fordert Jesus alle Menschen auf, an ihn und seine Auferstehung zu glauben. Nach seiner Kreuzigung erschien er zunächst Maria aus Magdala und anschließend zwei Jüngern. Alle drei verkündeten, was sie gesehen und erlebt hatten - doch niemand hat ihnen geglaubt, dass Jesus auferstanden ist. Der Unterschied zwischen dem Bibelzitat und der Redewendung liegt im kleinen „s“: wer „es“ glaubt und für wahr hält, dass Jesus auferstanden ist. Der Glaube, wie Jesus ihn versteht, ist aber mehr, als etwas für wahr halten. Er hat mit Vertrauen zu tun.

„**Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.**“ (Mk 16,16)



KK

RÜCKBLICK ZUR „ATEMPAUSE“ IM DEZEMBER 2022

Die letzte Atempause im Jahr 2022 drehte sich rund um das Thema Heimat und Heimat finden bei Gott. Eingeführt wurde mit einer Geschichte aus einem Kinderbuch, welche sich auf das Wort Heimat bezog. Durch einen Bibelvers im 2. Buch Mose, Kapitel 40, wurde der Zusammenhang von Heimat und dem Glauben gezogen und die Teilnehmenden hatten Zeit, die Geschichten für sich selbst zu deuten.

Passend zum Thema Heimat und den Leckereien um die Weihnachtszeit herum, durften die Teilnehmenden bei verschiedenen Impulsen ihre eigenen Lebkuchenhäuser bauen, welche sie bunt verzierten und mit nach Hause nahmen.

Atempause ist eine Aktion, zu welcher alle kommen können, um sich Zeit zu nehmen, aus dem Alltag herauszukommen und neue Kraft für die anstehende Zeit zu schöpfen. Gemeinsame Gespräche und Inputs, Glaubensimpulse und Impulse, die zum Nachdenken anregen sollen, stehen bei den Atempausen – Abenden voller Kraft – im Mittelpunkt.

Sarah Schmatz



KINDERFASCHING 2023

Am **17.02.2023** findet zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder der beliebte Kinderfasching statt. Und das mit allem, was dazu gehört. Zwischen **14:30 Uhr und 16:30 Uhr** können Kinder im Grundschulalter in ihren Lieblingsfaschingskostümen in den Gemeindesaal in Spitalhof kommen und einen spannenden und vor allem lustigen Nachmittag erleben.

Teilnahmegebühr sind 3 € pro Kind. Anmelden kann man sich bis zum 12.02.2023 unter der E-Mailadresse der Jugend jugend@brunnenreuth.de. Anmeldeformulare werden bei Interesse per Mail weitergeleitet.

Laura Rafoth

JUGENDABENDGOTTESDIENST MIT JA-WAHL

Am **26.03.2023** findet um **18:00 Uhr** in der Martinskirche ein Jugendabendgottesdienst statt. Nach zwei Jahren ist es wieder soweit und die Wahlperiode des Jugendausschusses neigt sich dem Ende zu. Der 2021 gewählte JA gibt die Verantwortung weiter an andere.

Der Jugendausschuss ist ein Gremium, das sich um die Organisation der Jugend kümmert, vor allem um Teamaktionen, Kommunikation mit Kirchenvorstand und Pfadfindern und Finanzen der Jugend. Im Anschluss an den Jugendgottesdienst findet die Wahl statt. Wählen können alle Jugendlichen. Die Kandidaten werden zeitnah auf der Internetseite und auf Instagram ([jugend_brunnenreuth](https://www.instagram.com/jugend_brunnenreuth)) bekannt gegeben.

Laura Rafoth

NEUES AUS DEM



„GEWINNER IST KITA SPITALHOF - GEWINNER SIND FAMILIEN DER KITA“

Im Oktober 2022 zählten wir zu den Gewinnern der KiTa-Spielothek 2022. Wir beteiligten uns an einem Aufruf der Initiative „KiTa-Spielothek“, der Initiative Mehr Zeit für Kinder e.V., und gewannen ein umfangreiches Spielwarenpaket, gesponsert von den Herstellern Brio, Bruder, Ravensburger und Zapf Creation.



Die Initiative möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und die Spielkultur in den Familien wieder mehr stärken. Das gemeinsame Spielen mit Eltern und Erzieher:innen dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung. **Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend.**

Wie in einer Bibliothek dürfen die Kinder ihre Lieblingsspiele aus der KiTa-Spielothek für eine Woche ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie mit der Familie gemeinsam auszuprobieren. Wir können den Eltern

ggf. auch beratend zur Seite stehen, welche Spielwaren die Fähigkeiten ihrer Kinder besonders gut fördern und somit auch die Erziehungspartnerschaft zwischen uns und den Eltern festigen.

Das Ausleihsystem wurde im Vorfeld durch die Kindergartenleitung, Frau Mayr, dem Elternbeirat vorgestellt und mit ihm in der Durchführung abgestimmt. Ab Anfang Dezember startete die Spielothek, die tatkräftig vom Elternbeirat geleitet wurde. Ab dem Jahr 2023 sollen auch im Wechsel engagierte Eltern hierbei mitunterstützen.

Unser Fazit ist derzeit, dass die Spielothek sehr gut angenommen wird, die Familien neue Anreize bekommen haben und sich auch mit „Gesellschaftsspielen“ neu auseinandersetzen.

Susanne Wimberger

SPENDENAKTION VON SCHÜLERN FÜR DIE „TAFELN“

Zu einer schönen Tradition ist die Spendenaktion der Grund- und Mittelschule Karlskron geworden. Von Milch über Babynahrung bis hin zu Nudeln und vielen weiteren nützlichen Dingen stapelten sich die Geschenkekartons in der Aula. Auch der Kindergarten beteiligte sich bereitwillig mit vielen Spenden.

Die Schulleitung und der Elternbeirat bedanken sich von Herzen für diese großzügigen Gaben. Zusätzlich zu den Sachspenden konnten wir in diesem Jahr einen großen Teil der Einnahmen aus dem Weihnachtbasar an die „Tafeln“ überreichen. So übergab die Schule Karlskron an die Neuburger Tafel und die Schrobenhausener Tafel je 300 €.

Gabriele Habicht, Rektorin
der Freiherr-von-Hertling Grund- und Mittelschule



VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

03.03., JUGEND-MITARBEITER-OASE IN UNTERMAXFELD

EBENHAUSEN

23.02., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
27.02., 19.30 Uhr, Öffentl. KV-Sitzung
23.03., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag

SPITALHOF

07.02., 18.00 Uhr, Konfi-Team
08.02., 19.00 Uhr, Ökumenischer
Bibelabend im Kath.
Pfarrzentrum Herz Jesu
11.02., 10.00 Uhr, Konfisamstag
13.02., 18.30 Uhr, Öffentl. Jugend-
ausschusssitzung
17.02., 14.30 Uhr, Brunnenreuther
Kinderfasching
17.02., 17.30 Uhr, Brunnenreuther
Jugendfasching
24.02., 19.00 Uhr, Atempause
02.03., 19.00 Uhr, Frauentreff
07.03., 18.00 Uhr, Konfi-Team
07.03., 19.00 Uhr, Konfi-Elternabend
11.03., 10.00 Uhr, Konfisamstag
14.03., 18.30 Uhr, Öffentl. Jugend-
ausschusssitzung
15.03., 19.00 Uhr, Ökumenischer
Bibelabend
29.03., 19.00 Uhr, Männertreff
30.03., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
30.03., 19.00 Uhr, Frauentreff
30.03., 19.30 Uhr, Öffentl. KV-Sitzung
31.03. Lesenacht für Grundschul Kinder

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien:

Montag:

Spitalhof:

09.00 - 10.00 Uhr, Postcovid Gymnastik
10.00 - 11.00 Uhr, Gedächtnistraining in
Bewegung
20.00 Uhr, Posaunenchorprobe

Dienstag:

Ebenhausen:

08.30 - 09.30 Uhr, Gedächtnistraining in
Bewegung
09.30 - 10.30 Uhr, Postcovid Gymnastik

Mittwoch:

19.45 Uhr, Gospelchorprobe
„Martin-Singers“

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT

VON MENSCHEN

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Veröffentlichungen nur in der gedruckten Ausgabe.

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR 2023

GEBURTSTAGE IM MÄRZ 2023

Wir veröffentlichen die Geburtstagsjahre 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

TAUFEN

BEERDIGUNGEN

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.

Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Bitte beachten Sie:

Dieser Ausgabe des Gemeindeblatts liegt ein Flyer des Fördervereins Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth bei.

Werden Sie Mitglied!



WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt@brunnenreuth.de
www.brunnenreuth.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag u. Freitag
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Kontakt über Pfarramt oder
Klaus.Kuhn@elkb.de
Telefon: 0151-14321085

Pfarrer Peter Plack
Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron
Telefon 08450-9295959
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof
Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 08450/271 •

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK),
Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS)
Layout: Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 3500 •
Redaktionsschluss: 09.01.2023 •
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
07.03.2023 •

Bildnachweis:
- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt
- www.gemeindebrief.de
- Fundus, Gemeindedienst Bilder
- https://pixabay.com/de

Email: kontakte.redaktion@gmail.com